

Nutzen Sie die Chance.  
Fragen Sie Ihren Arzt / Ihre Ärztin,  
ob tDCS für Sie in Frage kommt.

Wir bieten tDCS an:



Die Informationen in dieser Broschüre wurden von neurocare bereitgestellt. Sie sind kein Ersatz für eine professionelle medizinische Beratung. Wenden Sie sich bei allen Fragen zu Ihrer Gesundheit oder Ihrem Gesundheitszustand bitte an Ihren Arzt oder Therapeuten.

© neurocare group AG  
www.neurocaregroup.com

Bilder: Titelseite - pexels 4641981, Mann mit Brille: istock 1125429456,  
"Erfahrungsberichte" www.unsplash.com toa-heftiba-4xw-yVFJCvw  
alle anderen Bilder © neurocare group AG

08/2023 | tDCS\_M\_PatDeprG



## Das Wichtigste im Überblick

### Nachgewiesene Wirksamkeit

Die tDCS ist eine wissenschaftlich anerkannte Behandlungsmethode. In den letzten 15 Jahren wurde weltweit intensiv an der Methode geforscht. Durch klinische Studien konnte belegt werden, dass die tDCS bei Depressionen wirksam ist.

### Überschaubare Therapiedauer

Empfohlen werden wöchentlich mehrere Sitzungen von 20 - 30 min Dauer. Die Anzahl der Sitzungen ist individuell verschieden. Ihr Arzt wird gemeinsam mit Ihnen den Behandlungsplan festlegen.

### Geringe bis keine Nebenwirkungen

tDCS gilt als vielversprechende Methode. Studien zu Sicherheit und Nebenwirkungen zeigen, dass die Behandlung mit tDCS gut verträglich und nebenwirkungsarm ist. Vereinzelt tritt leichte Müdigkeit nach der Stimulation auf. Sehr selten wird über Übelkeit oder Kopfschmerzen berichtet.

### Wer kann mit tDCS behandeln?

Ärzte und Psychologen können die Behandlung durchführen. Sprechen Sie Ihren Arzt auf die Therapiemöglichkeiten mit tDCS an.

# tDCS

Wirksame Behandlung  
bei Depression



# Therapie mit tDCS

## Gleichstromstimulation des Gehirns kann Depressionen deutlich bessern

Die transkranielle Gleichstromstimulation (tDCS) ist eine wirksame, sichere und gut verträgliche Methode zur Behandlung von Depressionen. Die tDCS wird eingesetzt, wenn eine medikamentöse Therapie nicht möglich oder nicht erwünscht ist. Darüber hinaus kann sie begleitend zu Standardtherapien angewendet werden.

Die tDCS eignet sich:

- in Kombination mit medikamentöser Therapie,
- zur Unterstützung der Psychotherapie,
- als Alternative zur medikamentösen Therapie.

Schon nach wenigen Sitzungen können Sie eine Verbesserung Ihrer Stimmungslage bemerken. Wiederholte Stimulationen können zusätzlich eine nachhaltige Wirkung erzielen.



## Wie funktioniert tDCS bei Depression?

Während der Therapie stimuliert ein schwacher Strom sanft den linken vorderen Bereich Ihres Gehirns. Dieser ist bei einer Depression zu wenig aktiv. Die Stimulation regt diesen Bereich an. Das gestörte Gleichgewicht kann so wiederhergestellt werden. Die Wirksamkeit ist durch Studien belegt.

## Wie läuft die Behandlung mit tDCS ab?

Zur Vorbereitung befeuchtet der Therapeut zwei Stellen am Kopf mit einer Kochsalzlösung und befestigt anschließend die Elektroden mit Gummibändern oder einer Haube. Während der Stimulation wird ein sehr schwacher Strom auf die Kopfoberfläche übertragen.

## Wie fühlt sich die Stimulation an?

Die tDCS ist eine gut verträgliche Methode, daher werden Sie wahrscheinlich den Strom gar nicht spüren. Nur vereinzelt kann zu Beginn der Behandlung ein Kribbeln oder ein leichtes Brennen auftreten.

## Erfahrungsberichte

„Wir behandeln depressiv erkrankte Patienten mit der transkraniellen Gleichstromstimulation (...) in Kombination mit einer Verhaltenstherapie und/oder antidepressiv-medikamentösen Behandlung. Es kann festgestellt werden, dass eine Begleittherapie mit tDCS bei Depression und Schmerz zu einer positiven Beeinflussung der Symptomatik führt. Patienten berichteten über eine Verbesserung kognitiver Defizite.“

**Dr. med. Günter Hetzel** – Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Schwäbisch Gmünd

„Wir setzen tDCS regelmäßig bei depressiven Erkrankungen, Angststörungen und in der Schmerztherapie ein. (...) Die tDCS-Therapie ist außerdem eine sehr gute Option bei Patienten, die eine medikamentöse Behandlung nicht wünschen, oder bei denen aus medizinischer Sicht nicht-medikamentöse Methoden sinnvoll sind.“

**Frank Schmidt-Staub** – Facharzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie, Hannover

## Das sagen Betroffene\*

„Ich bin viel klarer im Kopf. Es ist, als ob der Nebel verschwunden ist.“

„Heute habe ich meine Familie mit einem Lachen überrascht.“

„Nach einer Stimulation fühle ich mich entspannter. Das Kopfkarussell dreht sich langsamer.“

„Die Belastung während meines Arbeitstages kann ich jetzt besser ertragen.“

\* Patientenstimmen aus den neurocare Therapiezentren